

hochqualifizierter Kader. Es gehört zu den Aufgaben der Grundorganisationen, darauf Einfluß zu nehmen, daß vor allem aus jungen befähigten Spezialisten, Ingenieuren und Ökonomen ein fester Kaderstamm gebildet wird, der durch zielstrebige Qualifizierung auf die gemeinsam zu lösenden Aufgaben vorbereitet wird. Diese Kader müssen sich durch einen festen Klassenstandpunkt, hohe politische und fachliche Qualifikation und große Einsatzbereitschaft auszeichnen. Sie müssen vom Geist des proletarischen Internationalismus durchdrungen sein.

Austausch von
Arbeitserfahrungen

Große Aufmerksamkeit widmen die Parteiorganisationen auch der sich immer mehr herausbildenden direkten Produktionszusammenarbeit von Arbeitskollektiven in den Betrieben und Kombinat. Im Prozeß der Integration entwickelt sich in vielfältigen Formen der regelmäßige Austausch von Arbeitserfahrungen, wobei Fragen der Einführung von Besttechnologien, der rationellen Arbeitsorganisation, der sozialistischen Wettbewerbsbewegung, der Arbeit der Neuerer und ähnliche aufgegriffen werden. Daraus entspringen nicht nur zahlreiche neue Impulse für die Nutzung der Möglichkeiten der Arbeitsteilung und Kooperation als wichtiger Intensivierungsfaktor, sondern es wird auch das gegenseitige Kennenlernen und der gemeinsame Kampf der Arbeiterklasse unmittelbar im Prozeß der materiellen Produktion und darüber hinaus auf anderen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens gefördert.

Gemeinsame
Intensivierungs-
brigaden

Als eine neue Form dieser direkten Produktionszusammenarbeit wurde auf der letzten Tagung der Paritätischen Regierungskommission DDR—UdSSR die Bildung gemeinsamer Intensivierungsbrigaden vereinbart. Diese Intensivierungsbrigaden setzen sich aus Ingenieuren, Technologen, Meistern, Anlagenfahrern und Produktionsarbeitern aus Betrieben beider Länder zusammen. Den Anfang machen gemeinsame Intensivierungsbrigaden in den Chemiefaserwerken Guben und Schwarza sowie in den Produktionsvereinigungen „Chimwolokno“ Kursk und Tschernigow.

Ihre Aufgabe besteht in einer gründlichen Analyse der Technologie, der Arbeitsorganisation und der Wettbewerbsführung sowie der Erarbeitung gemeinsamer Maßnahmen für die unmittelbar praxiswirksame Nutzung der fortschrittlichsten Produktionserfahrungen. Auf diesem Wege der Zusammenarbeit soll zum Beispiel noch im Jahre 1976 über den Plan hinaus eine Erhöhung der Arbeitsproduktivität und Verbesserung der Qualität in der Cord- und Polyamidfeinseideproduktion in den Betrieben beider Länder erreicht werden. Diese neue Form der direkten Produktionszusammenarbeit ist wie bei der gemeinsamen Rationalisierung und Rekonstruktion von Betrieben auf konkrete und abrechenbare Aufgaben bei der Intensivierung der Produktion wichtiger Erzeugnisse gerichtet. Es wird angebracht sein, die Tätigkeit der gemeinsamen, Intensivierungsbrigaden gründlich zu studieren und daraus auch für andere Zweige der Volkswirtschaft verallgemeinerungswürdige Schlußfolgerungen zu ziehen.

Wir gehen an die nächsten Aufgaben zur Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration mit dem festen Bewußtsein heran, daß der immer engere Zusammenschluß der Bruderländer eine unerläßliche Voraussetzung dafür ist, die Vorzüge des Sozialismus und die ihm wesenseigene Dynamik im Interesse jedes einzelnen sozialistischen Landes und unserer gesamten Gemeinschaft voll zur Geltung zu bringen.